

Präsentation der von PD Dr. Martin Wagendorfer (Wien) vorgelegten MGH-Edition der „Historia Austriacalis“ des Eneas Silvius Piccolomini vom 8.-10. Oktober 2009 im Stadtmuseum von Wiener Neustadt stattfand, nahmen die Herausgeber Prof. Heinig (Mainz) und Prof. Dr. Heinrich Koller (Salzburg) sowie alle Mitarbeiter/innen des interakademischen Regestenprojekts teil.

*Regesten Maximilians I.:*

Bis zum Tod von Prof. Dr. Dr.h.c. Hermann Wiesflecker (Graz) haben dieser und seine Gattin Ass.-Prof. i.R. Dr. Inge Wiesflecker-Friedhuber, welche ihm auch in der Projektleitung längst zur Seite stand, sowie die Mitarbeiter Dr. Manfred Hollegger und Dr. Christa Beer die Gesamtzahl der Regesten des fünften Bandes um rund 1.000 Nummern auf etwa 4.600 gesteigert, von denen der zuerst zu publizierende Teilband V/1 (Maximilian 1505-1507) jetzt 2.600 und der spätere Teil V/2 (Österreich, Reich und Europa 1505-1507) nunmehr ca. 2.000 Nummern umfaßt. Die Erstellung des Personen- und Ortsnamensregisters zum dritten Band (1499-1501) hat Dr. Angelika Schuh fortgeführt. Dr. Hollegger nahm im Oktober 2009 mit einem eigenen Referat an einem Symposium über „Maximilian I: Perceptions, Transfers, Comparisons“ an der University of Alberta in Edmonton (Kanada) teil.

*Forschungen zur Kaiser- und Papstgeschichte des Mittelalters. Beihefte zu J. F. Böhmers Regesta Imperii:*

Anläßlich eines Besuchs des Sekretärs beim Wiener Böhlau Verlag wurden im Oktober 2009 die praktischen Usancen der Kooperation sowie der formalen Reihen- und Bandgestaltung erörtert, um Uneinheitlichkeiten zu unterbinden. Aus deutscher Produktion, die vom Kölner Haus des Verlags vertrieben wird, ist das Manuskript des von Prof. Heinig zusammen mit Prof. Dr. Franz Fuchs (Würzburg) und PD Dr. Jörg Schwarz (Freiburg/Br.) herausgegebenen Bandes „König, Fürsten und Reich im 15. Jahrhundert“ nach positiver interner Begutachtung in Druck gegangen und zu Beginn des Jahres 2010 erschienen. Hinsichtlich der Göttinger Dissertation von Stefan Reinke über „Die Magister Albertus de Parma und Sinitius. Zwei Kuriale im päpstlichen Hofdienst und in der päpstlichen Diplomatie der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts“ ist der Autor als Lehrer an einer Privatschule so wenig abkömmlich, daß die ein Register einschließende Druckvorlage erst Mitte 2010 zu erwarten ist. Früher fertig sein mag der Tagungsband „Kaiser Sigismund († 1437) – Herrschaftspraxis, Urkunden und Rituale“, den Dr. Karel Hruza und andere Herausgeber in Wien vorbereitet haben. Unter den zur Begutachtung annoncierten Manuskripten ist am weitesten gediehen der von Franz Fuchs und anderen herausgegebene Tagungsband mit dem Arbeitstitel „König und Kanzlist, Kaiser und Papst. Friedrich III. und Enea Silvio Piccolomini in Wiener Neustadt“.

*Elektronische Regesta Imperii – Regesta Imperii-Online:*

Die alle Teilvorhaben übergreifenden Internet-Ressourcen wurden bei der Evaluationsbegehung von Dr. Dieter Rübsamen (Mainz) detailliert präsentiert,